

Inhalt

Vorwort der Herausgebenden	7
<i>Karl-Heinz Dammer</i>	
Einleitung: Wozu historische Lehrstücke	9
I. Klassiker der Pädagogik und ihre Rezeption	
<i>Sven Drühl</i>	
Sokratische Ironie	25
<i>Andreas Gruschka/ Martin Heinrich</i>	
Platons vergessene Kinder	
Zur Differenz von Didaktik, Erziehung und Bildung in Platons	
Höhlengleichnis	37
<i>Andreas Gruschka</i>	
Negative Erziehung und die Negation der Erziehung	
Zur Aktualität des <i>Emile</i> für eine kritische Theorie der Pädagogik	54
<i>Michael Tischer</i>	
Was hat sich Herbart wohl dabei gedacht?	
Bericht über ein klassisches Beispiel, wie die wissenschaftliche	
Pädagogik ihren Diskurs organisiert	71
<i>Karl-Heinz Dammer</i>	
Condorcet	
Über einen Klassiker der Pädagogik und die Gründe für seine	
Unvergänglichkeit	98
<i>Karl-Heinz Dammer</i>	
Die Lehren des unwissenden Meisters	116
<i>Karl-Heinz Dammer</i>	
„Wolfskinder“ oder der Mythos der Zivilisation	139

II. Literarische Lehrstücke

Martin Heinrich

...ergo sum

Descartes' „Fabel“, wie er zum richtigen Gebrauch der Vernunft kam 167

Hans-Jochen Gamm

Lessings „Nathan“

Dramatisierte Lektion der Aufklärungspädagogik 187

Andreas Gruschka

Die Dramaturgie der Aufklärung

Von Lessings Ringparabel zur Pfeilparabel Kurosawas 203

Michael Tischer

Die Konstitution der pädagogischen Erziehungsphantasie

Beobachtungen an Joachim Heinrich Campes Kinderroman „Robinson

der Jüngere“ 213

Helmut Stövesand

„Wen die Götter haßten, den machten sie zum Schulmann“

Karl Phillip Moritz' Roman „Anton Reiser“ und seine nicht unbedeu-

tenden Winke für Lehrer und Erzieher 229

III. Bildnerische Lehrstücke

Isabel Greschat

William Hogarth

Ein Moralerzieher zwischen Hoffnung und Ratlosigkeit 245

Andreas Gruschka

Mütter und Töchter bei Chardin

Ein Modell für die Beobachtung pädagogischen Umgangs 264

Angaben zu den Autorinnen und Autoren 283